

**SprinD GmbH, Leipzig**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2021**

<b>Aktiva</b>	<b>Stand am 31.12.2021 €</b>	<b>Stand am 31.12.2020 T€</b>	<b>Passiva</b>	<b>Stand am 31.12.2021 €</b>	<b>Stand am 31.12.2020 T€</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	25.000,00	25
Entgeltlich erworbene Software	10.309,00	4	<b>II. Jahresüberschuss</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
				<u>25.000,00</u>	<u>25</u>
<b>II. Sachanlagen</b>					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	183.090,87	62	<b>B. Rückstellungen</b>		
			1. Steuerrückstellungen	387,34	0
<b>III. Finanzanlagen</b>			2. Sonstige Rückstellungen	<u>149.470,30</u>	<u>201</u>
Anteile an verbundenen Unternehmen	150.503,96	25		149.857,64	<u>201</u>
	<u>343.903,83</u>	<u>91</u>	<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
			1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.262.089,47	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	462.662,79	519
<b>I. Vorräte</b>			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	638.268,21	0
Geleistete Anzahlungen	3.443.595,43	80	4. Sonstige Verbindlichkeiten	756,31	7
			- davon aus Steuern:		
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			€ 0,00(Vorjahr: T€ 7)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	185		<u>6.363.776,78</u>	<u>526</u>
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>207.698,37</u>	<u>97</u>			
	207.698,37	282			
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>					
	2.386.317,09	264			
	<u>6.037.610,89</u>	<u>626</u>			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
	157.119,70	35			
	<u>6.538.634,42</u>	<u>752</u>		<u>6.538.634,42</u>	<u>752</u>

**SprinD GmbH, Leipzig**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021**

	€	2021 €	2020 T€
1. Umsatzerlöse		7.386.569,84	6.190
2. Sonstige betriebliche Erträge		22.080,18	4
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		-2.781.010,29	-2.771
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.715.160,94		-582
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-441.582,18		-186
- davon für Altersversorgung: € 146.100,00 (Vorjahr: T€ 106) -	_____	-2.156.743,12	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-129.771,06	-24
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.341.028,91	-2.630
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-96,64	0
<b>9. Ergebnis nach Steuern / Jahresergebnis</b>		<u>0,00</u>	<u>0</u>

## SprinD GmbH, Leipzig

### Anhang für das Geschäftsjahr 2021

#### I. Allgemeine Hinweise zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der SprinD GmbH (nachfolgend auch "SPRIND") wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrages zu beachten. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB. Gemäß § 13 Abs. 1 S. 2 Gesellschaftsvertrag hat die SPRIND den Jahresabschluss und Lagebericht nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufzustellen.

Die SPRIND ist im Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig unter HRB 36977 eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Leipzig. Die derzeitige Geschäftsanschrift lautet: SPRIND GmbH, Lagerhofstraße 4, 04103 Leipzig.

Das Stammkapital in Höhe von TEUR 25,0 wurde von der Gesellschafterin, der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung in voller Höhe eingezahlt.

#### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Die Bewertung wurde unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) vorgenommen.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und, sofern abnutzbar, planmäßig über die Vertragslaufzeit bzw. Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear unter Zugrundelegung der jeweiligen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer (maximal jedoch die Dauer der Gesellschaft). Die Abschreibung der zugegangenen beweglichen Anlagegüter erfolgt im Jahr des Zugangs anteilmäßig für die Anzahl der Monate, die das Anlagegut zum Betriebsvermögen gehört.

Im Geschäftsjahr 2021 angeschaffte bewegliche, selbständig nutzbare Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 800,00 Euro wurden übereinstimmend mit den steuerlichen Regelungen im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Bewertung der **Finanzanlagen** erfolgt zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls gemindert um Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert auf Grund voraussichtlich dauerhafter Wertminderungen.

Die **Vorräte** (geleistete Anzahlungen) werden zu Anschaffungskosten oder zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert unter Berücksichtigung angemessener Einzel- und Pauschalwertberichtigungen bei erkennbaren Risiken angesetzt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert bilanziert.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden mit den anteiligen Ausgaben aus der Zeit vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für Folgejahre darstellen, bewertet. Der Ansatz erfolgt zum Nennwert.

Die **Steuer- und sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen im Rahmen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung alle ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbaren Risiken sowie drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie wurden unter Berücksichtigung zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen gebildet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden abgezinst. Wahlrechte zur Bildung von Bewertungseinheiten wurden nicht in Anspruch genommen.

Die **Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** ist in dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

Bei den **immateriellen Vermögensgegenständen** handelt es sich um entgeltlich erworbene Software und andere Lizenzen.

Bei der **Betriebs- und Geschäftsausstattung** werden planmäßige Abschreibungen nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** betreffen die 100%-igen Beteiligung an den Projektgesellschaften, deren Gesellschaftszweck die Erforschung und Umsetzbarkeit von Innovationen ist.

Die **geleisteten Anzahlungen** (TEUR 3.443,6; Vorjahr: TEUR 79,7) betreffen Vorauszahlungen für noch nicht fertig gestellte Leistungen.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche (TEUR 203,3; Vorjahr: TEUR 94,8) sowie Mietkautionen (TEUR 2,7; Vorjahr: TEUR 2,7) und haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die flüssigen Mittel bestehen aus Guthaben bei Kreditinstituten.

Die **aktive Rechnungsabgrenzung** betrifft zum 31. Dezember 2021 im Wesentlichen Altersvorsorgezahlungen für 2022, Jahresabonnements und Lizenzverträge zu Datenbanken, IT-Dienstleistungen, Mitgliedsbeiträgen sowie Periodica.

Die **Steuerrückstellungen** (TEUR 0,4; Vorjahr: TEUR 0,3) betreffen Gewerbesteuer (TEUR 0,2) sowie Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag (TEUR 0,2) für das Berichtsjahr sowie das Vorjahr.

Die **sonstigen Rückstellungen** entfallen auf:

	31.12.21	31.12.20
	TEUR	TEUR
Rückstellungen für Personalkosten	43,1	133,7
Urlaubsrückstellungen	67,7	42,5
Erstellung, Prüfung und Offenlegung des Jahresabschlusses	19,0	21,4
Ausstehende Rechnungen	19,7	3,5
	<u>149,5</u>	<u>201,1</u>

Die **Verbindlichkeiten** gliedern sich wie folgt:

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit		besicherte Beträge TEUR	Art der Besicherung
		bis zu einem Jahr TEUR	größer ein Jahr TEUR		
erhaltene Anzahlungen	5.262,09	5.262,09	0,00	-	1)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	462,66	462,66	0,00	-	1)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	638,27	638,27	0,00	-	1)
sonstige Verbindlichkeiten	0,76	0,76	0,00	-	1)
	<u>6.363,78</u>	<u>6.363,78</u>	<u>0,00</u>		

Die Verbindlichkeiten sind lediglich nach den gesetzlichen Vorschriften des BGB und HGB besichert, eine Sicherung durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte besteht nicht.

Die **erhaltenen Anzahlungen** sind Überzahlungen des Gesellschafters für noch zu erbringende Leistungen und stellen Verbindlichkeiten gegenüber diesem dar.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** enthalten Vorsteueransprüche der Organgesellschaften (TEUR 565,30; Vorjahr: TEUR 0,0), die durch den Organträger konsolidiert vorangemeldet und vereinnahmt wurden sowie stornierte Verrechnungen mit Tochtergesellschaften (TEUR 73,0; Vorjahr: TEUR 0,0).

**Verbindlichkeiten** mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren bestehen nicht.

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind keine **Haftungsverhältnisse** gem. § 251 HGB zu vermerken.

**Sonstige finanzielle Verpflichtungen** bestehen in Höhe von TEUR 2.272,5 aus dem Mietvertrag der Gesellschaft über Büroflächen. Die Vertragslaufzeit beträgt zehn Jahre.

## IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die **Umsatzerlöse** (TEUR 7.386,6; Vorjahr: TEUR 6.189,9) resultieren aus der Erbringung von abrechenbaren Leistungen und werden nur im Inland erzielt.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** (TEUR 22,1; Vorjahr: TEUR 4,1) enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 11,6; Vorjahr: TEUR 3,7) und Erstattungen aus dem Aufwendungsausgleichsgesetz (TEUR 7,9).

In dem **Materialaufwand** (TEUR 2.781,0; Vorjahr: TEUR 2.770,9) werden Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (TEUR 2.341,0; Vorjahr: TEUR 2.630,4) beinhalten hauptsächlich Rechts- und Beratungskosten (TEUR 1.279,3; Vorjahr: TEUR 2.103,6), Werbe- und Reisekosten (TEUR 525,8; Vorjahr: TEUR 272,9), Raumkosten (TEUR 131,4; Vorjahr: TEUR 33,5) und Kosten für Wartungen und Reparaturen (TEUR 133,1; Vorjahr: TEUR 129,3). In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen von TEUR 11,6 enthalten.

Die **Steuern von Einkommen und Ertrag** (TEUR 0,1) betreffen Körperschaft- und Gewerbesteuern und resultieren von steuerlichen außerbilanziellen Hinzurechnungen von Bewirtungskosten und Aufwandsentschädigungen des Aufsichtsrats.

## V. Sonstige Angaben

### Mitarbeiter

Während des Geschäftsjahres wurden die folgenden **Arbeitnehmergruppen** durchschnittlich beschäftigt:

	Anzahl
Angestellte (ohne Geschäftsführung)	26
<i>davon leitend</i>	1
Arbeiter	0
Auszubildende	0
	26

## Geschäftsführung

Die Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2021 von folgenden Geschäftsführern geleitet:

Herr Rafael Laguna de la Vera, Geschäftsführer, Köln

Frau Berit Dannenberg, Geschäftsführerin (ab 1. März 2021), Berlin

Frau Alina Allritz, Geschäftsführerin (bis zum 28. Februar 2021), Berlin

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr TEUR 492,3 (Vorjahr: TEUR 399,0) und gliedern sich wie folgt auf:

In TEUR	Grundver- gütung	Rückstellung Bonus 2021	Altersvor- sorge 2021	Sonstige Nebenleis- tungen	gesamt
					TEUR
Herr Rafael Laguna de la Vera	245,5	14,2	100,0	3,5	363,2
Frau Berit Dannenberg	86,6	5,8	8,6	4,3	105,3
Frau Alina Allritz	16,6	0,0	6,3	0,9	23,8
					492,3

## Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2020 wurden die zehn Mitglieder des Aufsichtsrats von der Alleingesellschafterin für eine vierjährige Amtszeit bestellt. Die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrats fand am 22. September 2020 in Leipzig statt.

Dem Aufsichtsrat der SPRIND gehörten im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

- Herr Dr.-Ing. E. h. Peter Leibinger (Chief Technology Officer / Stellv. Vorsitzender, Gruppengeschäftsführung, TRUMPF GmbH + Co. KG (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Frau Prof. Dr. Birgitta Wolff (Präsidentin, Goethe-Universität, Frankfurt am Main) (stellv. Vorsitzende)
- Frau Yasmin Fahimi (MDB, Deutscher Bundestag)
- Herr Prof. Dietmar Harhoff, Ph.D. (Direktor, Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb)
- Frau Dr. Kristina Klas (RDin, Bundesministerium der Finanzen)
- Frau Susanne Klatten (Geschäftsführerin, SKion GmbH)
- Frau Ronja Kemmer (MDB, Deutscher Bundestag)
- Herr Maximilian Viessmann (CEO Viessmann Group) (bis 5. Juni 2021)
- Herr Prof. Dr. Wolf-Dieter Lukas (Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung) (bis 21. Februar 2022)
- Herr Dr. Ulrich Nußbaum (Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie) (bis 14. Januar 2022)

**Zum Bilanzstichtag hält die Gesellschaft folgende Anteile an verbundenen Unternehmen:**

**beventum GmbH (vormals: Gesellschaft für Forschung zu innovativen Höhenwindanlagen mbH)**

Die Gesellschaft wurde von der SPRIND als 100%ige Tochtergesellschaft am 29. Dezember 2020 durch Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig (HRB 38276) rechtlich wirksam gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 25,0 und wurde in voller Höhe eingezahlt. Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 die Geschäftstätigkeit aufgenommen. Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2021 beträgt TEUR -415,4. Das Eigenkapital zum 31.12.2021 beträgt TEUR -383,6.

**MicroBubbles GmbH**

Die Gesellschaft wurde von der SPRIND als 100%-ige Tochtergesellschaft am 31. Mai 2021 durch Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig (HRB 38902) rechtlich wirksam gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 25,0 und wurde in voller Höhe eingezahlt. Die Gesellschaft hat im Rumpfgeschäftsjahr 2021 die Geschäftstätigkeit aufgenommen. Das Jahresergebnis für das Rumpfgeschäftsjahr 2021 beträgt TEUR -132,8. Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2021 beträgt TEUR -100,5.

**PRInnovation GmbH**

Die Gesellschaft wurde von der SPRIND als 100%-ige Tochtergesellschaft am 29. Juni 2021 durch Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig (HRB 39198) rechtlich wirksam gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 25,0 und wurde in voller Höhe eingezahlt. Die Gesellschaft hat im Rumpfgeschäftsjahr 2021 die Geschäftstätigkeit aufgenommen. Das Jahresergebnis für das Rumpfgeschäftsjahr 2021 beträgt TEUR -833,8. Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2021 beträgt TEUR -808,8.

**Analog Intelligence GmbH**

Die Gesellschaft wurde von der SPRIND als 100%-ige Tochtergesellschaft am 29. Juni 2021 durch Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig (HRB 39209) rechtlich wirksam gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 25,0 und wurde in voller Höhe eingezahlt. Die Gesellschaft hat im Rumpfgeschäftsjahr 2021 die Geschäftstätigkeit noch nicht aufgenommen. Das Jahresergebnis für das Rumpfgeschäftsjahr 2021 beträgt TEUR -7,7. Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2021 beträgt TEUR 17,3.

**VIAHOLO GmbH**

Die Gesellschaft wurde von der SPRIND als 100%-ige Tochtergesellschaft am 12. September 2021 durch Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig (HRB 39439) rechtlich wirksam gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 25,0 und wurde in voller Höhe eingezahlt. Die Gesellschaft hat im Rumpfgeschäftsjahr 2021 die Geschäftstätigkeit aufgenommen. Das Jahresergebnis für das Rumpfgeschäftsjahr 2021 beträgt TEUR -57,8. Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2021 beträgt TEUR -32,8.

## Honorar des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt TEUR 10 und entfällt ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen.

## Public Corporate Governance Kodex

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat haben den gem. § 14 Gesellschaftsvertrag vorgesehenen Corporate Governance Bericht für das Geschäftsjahr 2020 inklusive der Entsprechenserklärung zum Public Corporate Governance Kodex des Bundes am 14.06.2021 auf der Webseite der SprinD veröffentlicht. Der Bericht für 2021 lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor, dieser wird nach Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 veröffentlicht. Für das Berichtsjahr 2021 wird erstmals die Erstellung und Veröffentlichung eines gemeinsamen Berichts für SPRIND und Tochtergesellschaften erfolgen. Die Töchter sind damit für 2021 für die Pflicht der Aufstellung und Veröffentlichung eines Berichts befreit.

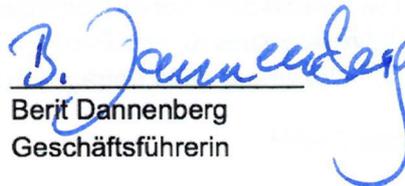
## Nachtragsbericht

Wesentliche Auswirkungen von Ereignissen nach Bilanzstichtag (bspw. verschärfte Ukraine-Krise) auf den laufenden Geschäftsbetrieb und auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft sind bisher nicht feststellbar.

Leipzig, den 23. Juni 2022



Rafael Laguna de la Vera  
Geschäftsführer



Berit Dannenberg  
Geschäftsführerin

## SprinD GmbH, Leipzig

## Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2021

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand am 1.1.2021	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2021	Stand am 1.1.2021	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2021	Stand am 31.12.2021	Stand am 31.12.2020
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
Entgeltlich erworbene Software	3.976,80	11.244,11	0,00	15.220,91	277,80	4.634,11	0,00	4.911,91	10.309,00	3.699,00
<b>II. Sachanlagen</b>										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.290,80	262.186,63	17.625,67	329.851,76	23.483,80	125.136,95	1.859,86	146.760,89	183.090,87	61.807,00
<b>III. Finanzanlagen</b>										
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.099,60	125.404,36	0,00	150.503,96	0,00	0,00	0,00	0,00	150.503,96	25.099,60
Summe Anlagevermögen	114.367,20	398.835,10	17.625,67	495.576,63	23.761,60	129.771,06	1.859,86	151.672,80	343.903,83	90.605,60